

Die Arbeitsgesellschaft von morgen nimmt heute schon Gestalt an: Globalisierungs- und Krisenfolgen, Veränderungen der Geschlechterverhältnisse auf dem Arbeitsmarkt, Familiengerechtigkeit, unsichere und schlecht entlohnte Erwerbsarbeit, Einsatz für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen sind hier wichtige Stichworte. Diesen Wandel zu verstehen, Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Akteure zu sichten und sich über normative Orientierungen zu verständigen, ist Anliegen der (politischen) Ethik.

Bevor die „richtigen“ Antworten gefunden werden, stellen sich viele Fragen: Was verändert sich in der Arbeitswelt, wenn man sie bewusst in der Geschlechterperspektive betrachtet? Wie wird der Ausgleich zwischen Erwerbs- und Versorgungstätigkeiten bewältigt? Welche ethische Relevanz haben ökonomische Theorien sowie die Praxis in Unternehmen und Haushalten? Was tragen christliche Traditionen und die theologische Reflektion für diesen Zusammenhang aus? Welche politischen Gestaltungsmöglichkeiten gibt es?

Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird den Zusammenhang von Erwerb, Lebenswelt und Geschlechterbeziehungen aus der Sicht verschiedener Fachrichtungen beleuchten und dabei den Praxisbezug im Blick behalten. Sie ist offen für alle Studierenden und Interessierten.

Leistungsnachweise/ KP für verschiedene Studiengänge: siehe Vorlesungsverzeichnis. Ein Tutorium wird angeboten. Nähere Informationen dazu bitte Aushang bzw. den aktuellen Ankündigungen in Stud.IP entnehmen.

21. Oktober 2009

Arbeit ist keine Ware! Ethik und Ethos in der Welt der Arbeit

- *Ethische Urteilsbildung zu Erwerb, Lebenswelt und Geschlechterbeziehungen*
Dr. theol. Sabine Plonz, Maria-Göppert-Mayer-Gastprofessorin, Carl von Ossietzky Uni Oldenburg
- *Menschenwürdige Arbeit für alle?!*
Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch, Professorin für Arbeitswissenschaft im interdisziplinären Forschungszentrum Nachhaltigkeit (artec), Uni Bremen

28. Oktober 2009

Ein neues Ethos? Die moderne Arbeitsgesellschaft und ihr Bedarf an fürsorglicher Praxis

Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch
Professorin für Arbeitswissenschaft im interdisziplinären Forschungszentrum Nachhaltigkeit (artec), Uni Bremen

11. November 2009

Work Life Balance: Leitbild für familiengerechte Arbeitsbedingungen oder Etikettenschwindel?

Konzeptionelle Ansätze und praktische Erfahrungen:

- Patrick Frede, integrative netzwerk- und organisationsentwicklung, Hannover
- Kornelia Ehrhardt, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oldenburg
- Frauke Kayser, Familienkoordinatorin bei der BÜFA GmbH & Co KG, Oldenburg

25. November 2009

Der Haushalt: Private Arbeit, globaler Markt und Aushandlung von Geschlechterbeziehungen

Prof. Dr. Helma Lutz
Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung, Universität Frankfurt; Mitglied im Direktorium des Cornelia v. Goethe-Zentrums

09. Dezember 2009

Lebensplanung: Wie Männer und Frauen Arbeit heute verstehen und Fürsorglichkeit entwickeln

Prof. Dr. Heike Fleßner
Professorin i.R. für Erziehungswissenschaft; langjährige Sprecherin des Zentrums für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

06. Januar 2010

Gott im Exil: Theologie am Ort der Erwerbsarbeit

Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse
Professor für philosophische und theologische Grundlagen des sozialen Handelns an der Hochschule Vechta

20. Januar 2010

Produktive Arbeit - Dienst am Nächsten? Die ethischen Grundlagen der Arbeitswertlehre von Adam Smith und Karl Marx für die Nationalökonomie

Dr. Sylke Behrends
Dipl.-Ökonomin, Institut für Ökonomische Bildung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (IfÖB)

03. Februar 2010

Geschlechtergerechtigkeit politisch gestalten? Handlungsmöglichkeiten im Strukturwandel von Erwerbsarbeit und Sozialer Sicherung

Dr. Irene Dingeldey
Institut Arbeit und Wirtschaft. Forschungseinheit Wandel der Arbeitsgesellschaft an der Universität Bremen

Arbeitsgesellschaft vor neuen Horizonten?

Erwerb, Lebenswelt
und Geschlechterbeziehungen
als (politisch-)ethische Herausforderung

In Kooperation mit dem Zentrum für interdisziplinäre
Frauen- und Geschlechterforschung an der Carl von
Ossietzky Universität Oldenburg und der Akademie
der Ev.-Luth. Kirche Oldenburg



Akademie
der Ev.-Luth. Kirche Oldenburg

Interdisziplinäre Ringvorlesung
im Rahmen der Maria-Göppert-Mayer-
Gastprofessur von Dr. Sabine Plonz
an der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

Wintersemester 2009/2010

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr
Campus Haarentor A7 0-030